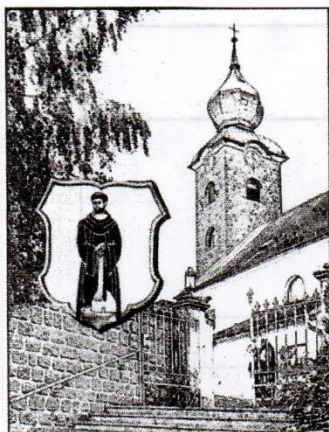




PFARRBRIEF

für die Pfarren

Pfaffenschlag und
Buchbach



Offenlegung: Dient der seelsorglichen Information der beiden Pfarren.

Ausgabe: Weihnachten 2017



Mit dieser Winteransicht der Waldkapelle in Rohrbach wünschen wir allen Pfarrangehörigen, Lesern der Pfarrnachrichten und Freunden ein beglückendes Weihnachtsfest und viel Mut fürs neue Jahr, ihr Pfarrer Mag. Stephan Jarczyk und das Pfarrbriefteam

Termine Pfaffenschlag

- Mo. 27. 11. 13,30 Uhr **Verzieren der Missionskerzen** im Sitzungszimmer des Pfarrhauses.
Das bewährte Team und weitere Helfer sind dazu herzlich eingeladen.
- Mi. 29. 11. 19 Uhr **Hl. Messe in Artolz** mit Adventkranzsegnung
- Sa. 2. 12. Adventkranzsegnung und Segnung der Missionskerzen bei der Vorabendmesse
Anschließend Verkauf der Missionskerzen. Nicht verkaufte Kerzen werden bei
den nächsten Gottesdiensten wieder angeboten. Der Preis wurde leider (nach
vielen Jahren) heuer erhöht € 3,--.
- So. 3. 12. **Adventkranzsegnung** bei der Hl. Messe.
- Fr. 15. 12. 6,30 Uhr **Rorate Messe** in der Pfarrkirche bei Kerzenlicht.
- Sa. 16. 12. **Beichtgelegenheit** vor der Abendmesse von 18 - 18.45 Uhr
- So. 17. 12. 14,30 Uhr **Herbergbeten** in Rohrbach.
- Fr. 22. 12. 6,30 Uhr **Rorate Messe** in der Pfarrkirche bei Kerzenlicht.
- Sa. 23. 12. **Beichtgelegenheit** vor der Abendmesse von 18 - 18,45 Uhr
- So. 24. 12. Sonntagsmesse normal um 9,30 Uhr
16 Uhr Kindermesse, 21,30 Uhr Einläuten des Weihnachtsfestes, 21,45 Uhr: Eine
Bläsergruppe der Musikkapelle Buchbach bringt Weihnachtslieder zur Einstimmung.
22 Uhr Feierliche Christmette.
- Mo. 25. 12. Hochfest der Geburt des Herrn. Normal 9,30 Uhr Hl. Messe.
Keine Vorabendmesse zum Fest des Hl. Stephanus.
- Di. 26. 12. **Fest des Hl. Stephanus** 9,30 Uhr Hl. Messe.
- So. 31. 12. **Fest der Hl. Familie. 9,30 Uhr Dankmesse** für das vergangene Jahr. *Wir haben allen
Grund zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir verschont geblieben sind von
allen Katastrophen, die sich in der näheren und weiteren Umgebung ereignet haben.*
Zugleich Sendungsmesse der Sternsinger.
- Mo. 1. 1. 9,30 Uhr **Bittmesse** um Schutz und Segen für das Jahr 2018.
- Sa. 6. 1. **Fest der Erscheinung des Herrn.** Normal um 9,30 Uhr Hl. Messe mit den
Sternsingern.
- Sa. 3. 2. 19 Uhr Feier des **Festes Maria Lichtmess** - richtig Fest der Darstellung des
Herrn - mit Kerzenweihe und Blasiussegen.
- So. 4. 2. Normal um **9,30 Uhr Hl. Messe** mit Blasiussegen.
- Mi. 14. 2. **Aschermittwoch.** 8 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes.
*Beginn der Österlichen Bußzeit. Für uns Christen ein streng gebotener
Fasttag. Jeder möge auf seine Art diesen Fasttag begehen.*

Anmeldungen zur Firmung 2018 bitte bis
längstens Weihnachten, damit die Planung des
Firmunterrichtes zeitgerecht erfolgen kann.
Anmeldung im Pfarramt (02848 6225)
Gewünschtes Firmalter: Mind. 13. Jahre oder
6. Schulstufe.

Kinder, die gerne bei der Kindermesse
mitgestalten oder als Sternsinger gehen
möchten melden sich bei Frau Claudia
Weinberger (06805580604) oder bei Frau
Manuela Gruber (06644028652)

Termine Buchbach

So. 3. 12. **Adventkranz- und Missionskerzensegnung** bei der Hl. Messe um 8 Uhr
Anschließend Verkauf der Missionskerzen. Nicht verkaufte Kerzen
werden an den folgenden Sonntagen wieder angeboten. Der Preis ist leider
(nach vielen Jahren) angehoben worden: € 3,-

*Anschließend an den Gottesdienst Pfarrkaffee mit selbstgemachten Mehlspeisen, auch zum
Mitnehmen. Allen Spendern und allen Helfern beim Pfarrkaffe herzlichen Dank.*

So. 17. 12. **Beichtgelegenheit** vor der Hl. Messe von 7,15 bis 7,45 Uhr

So. 24. 12. **Messe normal um 8 Uhr.**
16 Uhr **Rosenkranz**
20,30 Uhr **feierliche Christmette**. Ab 20 Uhr musikalische Einstimmung
durch eine Bläsergruppe der Musikkapelle Buchbach.

Mo. 25. 12. **Hochfest der Geburt des Herrn.** 8 Uhr Hl. Messe.

Di. 26. 12. **Fest des Hl. Stephanus.** Um 8 Uhr Messe wie gewohnt.

Fr. 29. 12. **Glühwein und Punsch** zum Jahreswechsel ab 19 Uhr im Dorfzentrum.

So. 31. 12. **Fest der Hl. Familie.** 8 Uhr Sonntagsmesse als Dank für alle erhaltenen
Wohltaten.

Kommentar siehe Pfaffenschlag!

Mo. 1. 1. **8 Uhr Bittmesse zum Jahresbeginn** um Schutz und Segen für 2018.
Die Ankündigung, ob Sternsinger zu erwarten sind erfolgt beim Gottesdienst.

Sa. 6. 1. **Fest der Erscheinung des Herrn** - Hl. 3 Könige. Normal Messe um 8 Uhr

Sa. 3. 2. **Fest der Darstellung des Herrn** - M. Lichtmess. 8 Uhr Hl. Messe mit
Kerzenweihe, anschließend Blasiussegen.

Mi. 14. 2. **Aschermittwoch.** 19 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes. Der
Aschermittwoch ist für uns Christen ein streng gebotener Fasttag.

Fr. 23. 3. Anbetungstag. 19 Uhr Hl. Messe, anschließend gemeinsame Betstunde.

AUS DEN PFARRMATRIKEN

In der Taufe wurden zu neuen Christen

in Pfaffenschlag

22. 01. Schmutz Marcel
26. 02. Strobl Lukas
12. 03. Trötzlmüller Leonardo Bastian
19. 03. Semper Annabell Maria Theresia
17. 06. Sauer Christian
26. 10. Flicker Oliver

in Buchbach

11. 12. Kasses Lukas Johannes
06. 06. Fasching Moritz Christian
2. 07. Ramharter Konrad
15. 08. Maier Raphael Alois

Den Bund fürs Leben haben geschlossen: Am 22. 7. Kühnel Ulrich und Schuecker Katharina

Ins Jenseits vorausgegangen sind uns:

in Pfaffenschlag

11. 2. Pelzl Hertha Theresia im 94. Lj.
7. 6. Alois Katzenbeißer „ 87. „
7. 6. Ferstl Aurelia „ 84. „
3. 8. Polt Rudolf „ 72. „
4. 9. Winkelbauer Bettina „ 44. „
21. 9. Flicker Karl „ 72. „
22. 10. Flicker Maria „ 87. „

in Buchbach

6. 04. Fasching Rosina Johanna
17. 04. Ramharter Johann
7. 07. Altrichter Balbine

AUS DER PFARRE PFAFFENSCHLAG:



Der Familienchor „Credo“ hat am Samstag, 29. Juli mit einem Liederabend in der Pfarrkirche eine Markierung im Kirchenjahr gesetzt. Mit Begeisterung haben diese jungen Leute den „Lobpreisabend“ mit rhythmischen Liedern gestaltet und dafür reichen Beifall geerntet. Dafür herzlichen Dank! In der Pause wurden die zahlreichen Besucher bewirtet, die eingegangenen Spenden haben sie für die katastrophale Hungersnot in Afrika zur Verfügung gestellt.

Der Abschluss der letzten Vollmondwanderung des Seniorenbundes wurde in geselliger Runde im Pfarrheim gestaltet. Die dabei konsumierten Getränke und Speisen erbrachten einen Betrag von € 244,30, welcher für das Pfarrheim gespendet und diesem Konto gutgeschrieben wurde. Dem Seniorenbund dafür ein herzliches Dankeschön!

In liebevoller Kleinarbeit haben einige engagierte Frauen und Jugendliche wieder kleine Kräutersträußchen gebunden. Am Feiertag Maria Himmelfahrt wurden sie nach altem Brauch zusammen mit verschiedenen Teesorten der Familie Kainz während der Hl. Messe gesegnet und an die Messbesucher verteilt bzw. verkauft. Den Erlös von € 100,- spendete die Familie Kainz, der Betrag wurde dem Konto Pfarrheim gutgeschrieben. Der Fam. Kainz und den emsigen Gestaltern der Sträußchen ein herzliches Dankeschön!



Für das Pfarrheim wurden neue Tische um € 1670,- angeschafft, damit die von der Gemeinde geborgten zurückgegeben werden konnten. Mehr als € 16000,- wurden schon für die Renovierung innen und außen aufgewendet und nach Investition einer kleinen Küche ist das Pfarrheim gut ausgestattet. Mit den von der Gemeinde geschenkten Vorhängen und Beleuchtungskörpern, die nach der Renovierung des Gemeindehauses nicht mehr gebraucht wurden, konnte der Raum wohnlich gemacht werden. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Geschichte der Pfarre Buchbach - Fortsetzung

Im Rahmen der josephinischen Pfarrregulierung um 1780 sollte Buchbach eine eigene Lokalie mit Priester werden.

Das Patronat der Pfarre hatte der niederösterreichische Religionsfond inne. Zum Vergleich: In Pfaffenschlag hatte das Patronat die Herrschaft in Heidenreichstein inne.

Im September 1782 sprach sich der damalige Dechant Bernard gegen die Gründung der Pfarre Buchbach aus. Nach seiner Argumentation seien Buchbach und Sarning zusammen 300 Seelen und nur eine $\frac{3}{4}$ Stunde von Waidhofen entfernt, außerdem ist kein Pfarrhof vorhanden. Er sprach sich dafür aus, einen Schulmeister zu stiften und eine Schule zu bauen.

Weil diese Meldung beim Kreisamt in Krems scheinbar keine Wirkung zeigte, versuchte er es im Oktober 1783 noch ausführlicher. Er argumentierte: ...dass Buchbach und Sarning nur 1 Stunde und nicht wie angegeben $\frac{7}{4}$ Stunden von Waidhofen entfernt sind, kein Wald, kein Berg und kein Wasser im Weg ist. Wenn man jemand installieren will, dann würde es reichen, wenn es nur ein Vikar ist, der dem Pfarrer von Waidhofen untersteht. Die Buchbacher könnten an Sonn- und Feiertagen eine Frühmesse mit Christenlehre haben und dann zum Amt nach Waidhofen kommen.

Es half alles nichts. 1784 wurde auf Ansuchen der Gemeinde die Pfarre als sogenannte „Lokalie“ errichtet.

Bis zum Zeitpunkt der Pfarrregulierung 1784 wurde von der Kapelle zu Buchbach gesprochen, die zur Pfarre Waidhofen gehört. Der erste Lokalkaplan Ferdinand Blech hat im selben Jahr mit dem Bau des Pfarrhofes begonnen.

Von der Pfarre Waidhofen kamen die Ortschaften Buchbach, Griesbach und

Sarning, von der Pfarre Vitis die Ortschaften Edelprinz und Wiederfeld zur Lokalie. Der Priester war kein „Pfarrer“, sondern er war „Lokalkaplan“. Der Unterschied liegt nur in der Besoldung. Zur Pfarre erhoben wurde Buchbach erst 1891. Es ist der Dorfgemeinschaft zu verdanken dass die Gründung in Erwägung gezogen wurde.

Im Zuge der Pfarrregulierung wurde das Kapuzinerkloster in Waidhofen aufgelassen. Es befand sich dort, wo heute das Elektrogeschäft Morscher ist. Der heutige Stadtpark mit den Schulen war der Klostergarten.

Von dem Kloster stammte der Josefaltar und die Kanzel. Diese wurden 1785 in die Kirche gebracht. Für die Kirche charakteristisch sind die Farben Alabaster, Gold und Jadegrün. Bereits 1800 kam eine neue Kanzel vom Tischlermeister Bockfuss aus Zwettl. Dieser Tischlermeister fertigte 2 Jahre später den Hochaltar mit 4 Engeln und 2 Vasen an.

Der erste Friedhof war nahe der Kirche angelegt. Er erwies sich im Lauf der Zeit als zu nass. Daher wurde er auf den heute bestehenden Platz verlegt. Im alten Friedhof wurden in den 46 bestehenden Jahren 526 Personen begraben, bemerkenswert waren dabei 2 Personen, die 95 Jahre alt waren. Der Friedhof gehört nicht der Pfarre, sondern zur Gemeinde Waidhofen / Thaya Land.

Die Friedhofmauer wurde 2011 komplett erneuert, dabei der Friedhof vergrößert. Das alte Gerätehaus wurde 2014 abgerissen und ein neues größeres gebaut mit 10 Urnennischen an der Vorderseite.

Fortsetzung folgt!

Bernhard Praschinger

FORTSETZUNG: AUS DER PFARRE PFAFFENSCHLAG

Bereits zum 16. Mal gingen heuer Wallfahrer von Pfaffenschlag in das 40 km entfernte St. Wolfgang. Gestartet wurde um 6 Uhr in Pfaffenschlag. Nach Pausen in Lang Schwarza und Waldenstein kamen in Weitra die Busfahrer dazu und gemeinsam wurde der Weg bis St. Wolfgang zu Fuß zurückgelegt.

Große Freude bereitete den Wallfahrern, dass Bischof Klaus Küng die Kreuzschar ab Weitra begleitete. Um 18 Uhr feierten alle die Hl. Messe.



AUS DER PFARRE BUCHBACH

Große Freude gab es in Buchbach bei der Weihe der renovierten Orgel. Weihbischof Anton Leichtfried segnete die Orgel und feierte mit den Gläubigen einen festlichen Gottesdienst. Beim anschließenden Orgelkonzert zeigten Mag. Bernhard Jäger und Mag. Claudia Kirnbauer wie die Königin der Instrumente mit der Querflöte harmoniert. Magdalena und Vera Panagl verbanden Orgel und Geige zu einem raumfüllenden Klang. Mag Franz Reithner vom diözesanen Orgel- und Glockenreferat demonstrierte den Anwesenden, dass die Orgel auch nach über 80 Jahren den musikalischen Ansprüchen gerecht wird.

